



Center Court 2018

Das Club-Magazin des TCR





Bleiben Sie ungestört...

**Funksysteme von Hecon.
Modern und diskret.**



Hecon Abrechnungssysteme GmbH
Maieräckerstr. 13 • 72108 Rottenburg
☎ 07472 / 9632-0



Wasser



Wärme



Messen



Abrechnen

www.hecon.de

Liebe TCR-Mitglieder,



ein lang gehegter Wunsch geht für uns in Erfüllung – unser eigenes TCR-Clubmagazin. Ihr haltet die erste, druckfrische Ausgabe in Euren Händen. Aus den eingegangenen Namensvorschlägen für das Magazin haben wir uns mehrheitlich für »Center Court« entschieden. Das Clubmagazin wird ab sofort einmal jährlich im Frühjahr erscheinen und an alle Mitglieder und Interessenten verteilt. Außerdem liegt es an öffentlichen Plätzen wie Arztpraxen, Gastronomie, Fitnessstudios, Banken und dem örtlichen Einzelhandel aus. Es informiert über das Clubleben im TCR, unsere Mannschaften, Veranstaltungen, Turniere und ist neben interessanten Berichten auch mit vielen Schnappschüssen gefüllt. Ich hoffe, Ihr habt Freude beim Lesen und Schmökern.

Sportlich liegt die erste Saison, seit wir uns von der Spielgemeinschaft NeckarGäu getrennt haben, hinter uns. Mit 15 TCR-Mannschaften in fast allen Altersbereichen konnten wir in die Saison 2017 starten. Mit Aufstiegen der Damen 1, der neugegründeten Damen 40, der Herren 2, Herren 40/1 und der Herren 60 kann sicher von einer erfolgreichen Saison gesprochen werden.

Auch finanziell konnten wir wieder, trotz einiger erforderlicher Investitionen, ein ordentliches Jahr meistern. Aber große Sprünge sind auf diesem Niveau nicht möglich. Deshalb brauchen wir mehr Mitglieder. Hierbei liegt unser Fokus ganz klar auf Familien. Wir wollen ein Verein für die ganze Familie sein, wo Jung und Alt sich auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam unseren wunderschönen Sport betreiben. Unsere Round-Robin-Turniere am Sonntagvormittag, aber auch Feste wie der 1. Mai und der Saisonabschluss mit Spanferkel sind hervorragende Gelegenheiten, sich besser kennen zu lernen und zu einer großen »TCR-Familie« zu werden. Ich kann nur alle Mitglieder animieren, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen und auch Freunde dazu einzuladen.

Ebenso wichtig ist auch die aktive Mitarbeit im Verein. Ob es ein Arbeitseinsatz auf der Außenanlage, ein Wirtsdienst, die Ausübung eines Amtes, die Mitarbeit in der Center Court – Redaktion, oder einfach eine Kuchenspende zu einem Fest ist, jede helfende Hand ist nützlich und wichtig. Denn ein Verein lebt von der Aktivität seiner Mitglieder.

Zum Schluss ist es mir noch ein großes Anliegen allen Unterstützern des TC Rottenburg zu danken. Ohne die Unternehmen, die bei uns mit einer Sichtblendenwerbung Präsenz zeigen, die Kreissparkasse, die seit 20 Jahren unseren S-Cup unterstützt, weitere Sponsoren sowie die Anzeigenkunden, die diese schöne Vereinsbroschüre erst ermöglichen, wäre vieles nicht so einfach zu bewältigen. Herzlichen Dank!

Mit sportlichem Gruß
Jochen Friedrich

TC Rottenburg
Vorstandssprecher

Impressum

Postanschrift:

Tennisclub Rottenburg e.V.
Schadenweiler 125
72108 Rottenburg
Telefon: 07472 /7878
Email: info@tc-rottenburg.de

Verantwortlich im Sinne der Presse:

Der Vorstand durch seinen Sprecher
Jochen Friedrich

Redaktion (Text und Bild):

Markus Gärtner, Günter Maier

Layout/Gestaltung:

Stefanie Huber
Finkenweg 26/2
72654 Neckartenzlingen
www.huber-stefanie.de



Inhalt

DER VEREIN

Kurzportrait	5
Ansprechpartner im TCR	6
Bericht des Trainers und Breitensportwerts	7
Trainingslager	8

MANNSCHAFTSBERICHTE

Herren 1 und 2	9
Damen	11
Junioren 1 und 2	12
Mädchen und Knaben	14
Herren 40/1	15
Damen 40 und Herren 40/2	16
Herren 50 und 60	17

Jugend-Bezirksmeisterschaften	20
20 Jahre S-Cup	22
Unser Getränkeautomat	28

DER BREITENSPORT

Hobby Herren 1 und 2	33
Hobby Damen und Freizeit Damen	35
Montag- und Mittwoch-Senioren	36

Aufnahmeantrag	42
----------------------	----



Kurzportrait

Familienfreundlicher Club mit langer Tradition

Der Tennisclub Rottenburg wurde bereits im Jahr 1926 gegründet. In den 70er Jahren wurde die heutige Tennisanlage im Schadenweiler errichtet. Dort stehen den Mitgliedern heute insgesamt 11 Sandplätze sowie eine Ballwand zur Verfügung. Das Clubhaus verfügt über moderne Sanitärräume, einen großen Aufenthaltsraum mit geselliger Theke und eine Sonnenterrasse mit wunderschönem Blick auf den Rammert. Die ca. 300 Mitglieder decken alle Altersklassen von vier bis über 80 Jahre ab.



Für leistungsorientierte Spieler gibt es Mannschaften in allen Klassen. Auch für die Freizeitspieler machen wir vielfältige Angebote, darunter Hobbymannschaften oder einfach nur das Spielen in geselliger Runde. ○

Die Geselligkeit wird GROSS geschrieben

Auf unserer Tennisanlage ist immer etwas los. Das gemeinsame Weizenbier nach dem Mannschaftstraining, oder der Frühschoppen unserer Senioren am Sonntagmorgen sind fast schon obligatorisch. Es werden auch verschiedene Sommerfeste und Tenniscamps mit Lagerfeuer und Übernachtung für die Jugend angeboten. Am Mai-Feiertag findet traditionell eine gemütliche Einker auf dem Tennisgelände statt, zu der sich stets auch viele Wanderer und Freunde gesellen. Verschiedene Freizeitaktivitäten runden das Programm ab. Unser schönes Clubhaus wird an verschiedenen Tagen durch die Vereinsmitglieder bewirtet. Bei schönem Wetter selbstverständlich auch auf unserer tollen Sonnenterrasse. Sie ist ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. ○



Ansprechpartner im TC Rottenburg



Jochen Friedrich
Vorstandssprecher
vorstand@tc-rottenburg.de



Jan Gießler
Kassier
kassier@tc-rottenburg.de



Thomas Friedrich
Schriftführer
schriftfuehrer@tc-rottenburg.de



Horst Kornmüller
Sportwart
sportwart@tc-rottenburg.de



Johanna Oswald
Jugendwart
jugendwart@tc-rottenburg.de



Arne Huber
Jugendwart
jugendwart@tc-rottenburg.de



Rocco Bauer
Technischer Leiter
technik@tc-rottenburg.de



Achim Oswald
Breitensportwart
breitensport@tc-rottenburg.de



Josef Engraf
Platzwart
platzwart@tc-rottenburg.de



Susanne Bitzer
Clubhaus
clubhaus@tc-rottenburg.de

Joachim Oswald –

Bericht des Trainers und Breitensportwarts



Rückblick Sommer 2017

Die Sommersaison 2017 verlief aus meiner Sicht optimal. Bei den Aktiven-Mannschaften erreichten die Damen den Aufstieg in die Verbandsliga, die Herren 1 konnten die Bezirksoberliga halten. Und die Herren 2 sind souverän aufgestiegen. Die neu gebildete Damen 40 4-er-Mannschaft wurde Gruppensieger.

In den Pfingstferien fanden erstmals zwei 3-Tage-Camps für Kinder statt. In den Sommerferien organisierten wir zwei 5-Tage-Camps, ebenfalls für Kinder. Die haben eine über 20-jährige Tradition. Im Breitensportbereich wurden vier Round Robin Clubturniere mit anschließender Bewirtung angeboten. Das Training für Neumitglieder fand eine gute Resonanz und wird zeitgleich am Sonntagvormittag in der EVOLUTION-Tennishalle fortgeführt.

Vorschau Sommer 2018

Die Round Robin-Clubturniere werden in der Sommersaison wieder angeboten und um zwei Doppeltourniere erweitert. Termine werden im Veranstaltungskalender des TC Rottenburg angekündigt. Gespielt wird jeweils sonntags. Für den Kinderbereich (bis 10 Jahre) wird sonntags eine Turnierserie im Kleinfeld installiert.

Termine TCR-Tenniscamps 2018

Pfingstcamp 1 Dienstag 22. Mai – Donnerstag 24. Mai
 Pfingstcamp 2 Montag 28. Mai – Mittwoch 30. Mai
 Sommercamp 1 Montag 30. Juli – Freitag 03. August
 Sommercamp 2 Montag 03. September – Freitag 07. September

An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den Clubmitgliedern und dem Führungsteam des TC Rottenburg bedanken. Die Tennisszene wird durch starke Veränderungen geprägt. Mit den entsprechenden Konzepten können wir uns positionieren und – Motivation vorausgesetzt – den Herausforderungen begegnen.

Mit sportlichem Gruß
 Hans-Joachim Oswald



Tennisschule



und Partner

Trainingslager 2018: Mallorca

An Ostern 2018 ist in der Zeit vom 31.3. bis 07.04. wieder ein Trainingslager auf Mallorca geplant. Teilnehmen können alle TCR-Mitglieder. Für Mannschaftsspieler ist das DIE Gelegenheit zur Vor-

bereitung auf die Verbandsrunde! Endlich wieder Sandplatz-Tennis nach dem langen Winter und das in einer tollen Umgebung mit mediterranem Flair und gutem Essen :) ○



Tennisschule

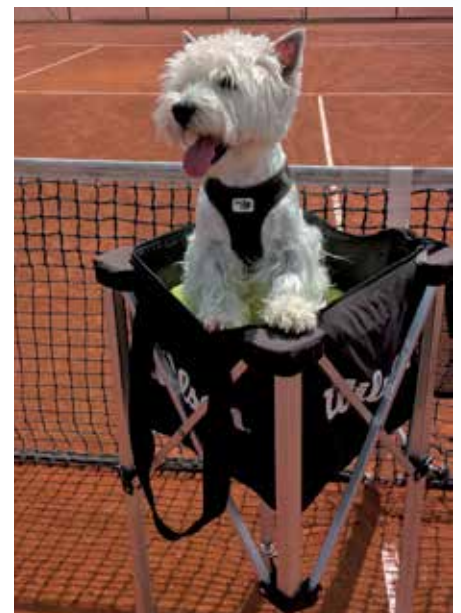


OSWALD
und Partner

- Einzelunterricht für alle Altersstufen und Spielstärken
- Leistungstraining für Mannschafts- und Turnierspieler
- Jugendgruppentraining
- Breitensporttraining und Events
- Tenniscamps
- Ballschule
- Clubmanagement
- Besaitungsservice
- Testschläger

Hans-Joachim Oswald
Diplom-Sportlehrer
Neckartalstraße 6
72108 Rottenburg

Tel.: 07472- 87 02 Fax: 07472 – 94 86 81 Mobil: 0176 – 96 04 18 55
 E-Mail: ts.oswald@t-online.de Web: www.tennisschule-oswald.de



(Achtung Ironie): Ballmaschinen sind hilfreich und geschätzt, aber anstrengend und penetrant. Dagegen haben wir beim TCR eine nachhaltige Lösung entwickelt, die derzeit beim Deutschen Patentamt geprüft und vom TÜV Südwest stressgetestet wird. Bei uns werfen kleine Helfer die Bälle. Das ist ein tierisches Vergnügen. Wer es ausprobieren möchte, frage unseren Sportwart – und bringe bitte Erfahrung als Babysitter mit.

Herren 1

haben 2017 ihr gestecktes Saisonziel erreicht



Bildunterschrift: v.l.: Lennard Friedrich, Steffen Kornmüller, Philipp Kornmüller, Bennet Friedrich, Maximilian Pettenkofer, Christian Dierberger, Finn Friedrich – Es fehlt: Aleksandar Vidackovic

Nachdem die Herren 1 zwei Jahre in Folge aufgestiegen waren, ging es 2017 um den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga. Gleich im ersten Spiel ging es gegen die erste Mannschaft des TC Schwenningen, die aus der Verbandsliga abgestiegen war und als Favorit galt. Auswärts, an einem regnerischen Tag, unterlagen die Herren des TC Rottenburg klar und deutlich mit 1:8.

Im Zweiten Saisonspiel wurde es ernst. Wir fuhrten zum TC Dettingen/Glatt. Schon früh stand fest, dass das Spiel entscheidend für den Abstiegskampf sein könnte. Ohne unsere Nummer eins stand es nach den Einzeln unglücklich 3:3. Zwei Spiele gingen knapp im Match-Tiebreak verloren, ein weiteres

wurde durch eine Verletzung entschieden. Dank dem guten Doppelspiel konnte die Mannschaft jedoch zwei Spiele für sich entscheiden. Der erste Schritt in Sachen Klassenerhalt war getan.

Im ersten Heimspiel unterlag unsere Mannschaft mit 2:7 gegen starke Taillinger. Auch hier waren die Spiele knapper als das Ergebnis. Im Einzel gingen zwei Spiele im Matchtiebreak verloren. Eine Woche später ging es gegen Belsen. Trotz gutem Kampf ging dieses Spiel am Ende mit 4:5 an die Belsener. Für den TC Rottenburg stand zu diesem Zeitpunkt fest, dass mindestens eins der letzten beiden Spiele gewonnen werden musste.

Zu Hause gegen Ammerbuch schien dies eine schier unlösbare Aufgabe. Bereits nach den Einzeln stand es 1:5 für Ammerbuch und das Spiel war somit entschieden. Am Ende verlor der TCR mit 2:7. Nun hieß es also »alles oder nichts« im letzten Saisonspiel beim TC Bildechingen. Beide Teams hatten erst ein Spiel gewonnen. Der Sieger würde die Klasse halten. Starke Rottenburger besiegelten bereits nach den Einzeln beim Stand von 5:1 den Klassenerhalt. Auch alle drei Doppel konnte das Team für sich entscheiden und die Saison mit einem 8:1 Auswärtssieg zufriedenstellend beenden. Durch das Erreichen des Saisonziels spielen die Herren 1 auch 2018 in der Bezirksoberliga. ○

Herren 2

Tatkräftige Unterstützung in der Sommerrunde erhielt die Mannschaft der Herren 2 dieses Jahr durch Antonius Oswald. Das war super, da es immer wieder schwierig war, an den jeweiligen Spieltagen die Mannschaft zusammenzustellen. Trotz dieser Schwierigkeiten hat sich die Mannschaft aber immer bestens zusammengefunden.

An den meisten Spieltagen schien die Sonne unerbärmlich und es herrschte glühende Hitze auf den Plätzen. Die Spiele forderten teilweise die letzten Kräfte, aber trotzdem konnten die Herren 2 alle Spiele deutlich für sich entscheiden. So konnte sie ihren Aufstieg in die Bezirksstaffel perfekt machen. ○



Zu sehen sind (von links nach rechts): Marvin Jauch, Max Wandel, Nils Bitzer (oben sitzend), Alexander Forschner, Tim Brotzer, Leon Stein (MF). Nicht auf dem Foto: Antonius Oswald.

Tennisschule Alexander Götz im TC Rottenburg

Seit einigen Jahren komplettieren wir mit unserer Tennisschule die Trainingsangebote und Trainingsmöglichkeiten im TC Rottenburg.

Als DTB-A-Trainer, der höchsten Trainerlizenz in Deutschland, staatlich geprüfter Tennislehrer und Diplom-Sportlehrer (Deutsche Sporthochschule Köln) kön-

nen Sie sich sowohl als Tenniseinsteiger als auch als Turnierspieler bei uns auf Fachkompetenz auf höchstem Niveau verlassen. Durch meine langjährige Erfahrung als Bundestrainer des Deutschen Tennis Bundes werden Sie gerade auch als Turnierspieler professionell trainiert und betreut.

Unsere Angebote umfassen Gruppentraining, Individual Coaching, Konditionstraining, Turnierbetreuungen, Trainingslager und Tenniscamps. Mit diesen Trainingsangeboten versuchen wir, Ihnen größtmöglichen Spaß am Tennissport und sportlichen Erfolg zu vermitteln. Es ist unser Ziel, Sie als Anfänger

jeden Alters möglichst schnell spielfähig zu machen und Sie als Fortgeschrittenen oder Turnierspieler individuell entsprechend Ihren Voraussetzungen in den Bereichen Tennistechnik, Taktik und Kondition voranzubringen.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 07472 9379689 oder unter 0171 8248488, aber auch gerne per Mail unter tennisschule@nexgo.de. Weitere Infos finden Sie unter www.tennisschule-goetz.de. ○



Alexander Götz
TENNISCHULE

Damen

Die Jahre 2015 und 2016 sind für uns nicht positiv verlaufen, weshalb wir von der Oberliga bis in die Bezirksebene abgestiegen sind. Deshalb mussten wir in der Saison 2017 nach vielen Jahren erstmals wieder in der Bezirksoberliga spielen. Aufgrund einiger Abgänge nach der Saison 2015 starteten wir in der darauffolgenden Saison mit einer fast neuen Mannschaft, mit zahlreichen Spielerinnen aus der ehemaligen 2. Damenmannschaft. Ziel war es, sich zunächst in einer Mannschaft zu finden. Dennoch war die Verbandsliga im Jahr 2016 für die neuformierte Mannschaft eine Klasse zu hoch.

Für 2017 wollten wir dann wieder den Aufstieg ins Auge fassen. Doch bereits vor Beginn der Saison 2017 war bekannt, dass wir nicht alle Spiele in Bestbesetzung antreten können, was unsere Zuversicht etwas dämpfte. Überraschend deutlich gewannen wir aber das erste Spiel gegen den TC RW Tuttlingen. Es folgte ein sehr enttäuschender Spieltag gegen die 4. Mannschaft des TC Tübingen mit einer 4:5 Niederlage. Ohne unsere wichtigen Spielerinnen an Nr. 2 (Tanja Peatz) und Nr. 4.

(Amelie Gläss) stand es nach den Einzeln bereits 2:4. Während unsere Tanja am Vormittag des Spieltags bereits mit ihrer Fußballmannschaft Meister wurde, kam sie noch rechtzeitig zu den Doppeln und gewann an der Seite von Laura das Doppel im Matchtiebreak. An dieser Stelle vielen Dank an Tanja für ihren vorbildlichen Einsatz! Wie wichtig dieser Punktgewinn für uns war, stellte sich erst am Ende der Saison heraus.

Der 9:0 Sieg gegen den Tabellenletzten TC Bochingen war reine Routine. Am 4. Spieltag kam der TC Hechingen 2 auf unsere Anlage und die Chance für einen Sieg war nicht groß, da Tanja und Amelie erneut nicht spielen konnten. Nachdem es nach zwei verlorenen Matchtiebreaks nach den Einzeln 3:3 stand, war die Motivation groß, noch mindestens zwei Doppel zu gewinnen. Am Schluss gewannen wir 5:4, wozu besonders das erfolgreiche Doppel Lone/Laura beigetragen hat.

Die letzten beiden Spiele gegen die TG Hartheim und den TC Ammerbuch mussten so hoch wie möglich gewonnen werden, um eine bessere Match-

bilanz als der TC Hechingen 2 zu erreichen. Die TG Hartheim konnten wir mit 8:1 besiegen. Zum letzten Auswärtsspiel in Ammerbuch reisten wir mit Fanclub, der uns toll unterstützte. Am Ende durften wir uns bei 4 gewonnenen Matchtiebreaks über einen 9:0 Sieg beim anschließenden Döneressen freuen. Aber trotzdem war uns der Aufstieg noch nicht sicher. Aufgrund des verlorenen Spiels gegen Tübingen mussten wir bis zum letzten Spieltag abwarten, wie die Tabellenzweiten und -dritten gegeneinander spielten. Nachdem Hechingen aber nur 6:3 gegen Tuttlingen gewinnen konnte, hatten wir am Ende 2 Matches mehr und waren endgültig Meister. Schlussendlich war also jedes gewonnene Match ausschlaggebend für die bessere Schlussbilanz, was auch unserer Lone zu verdanken ist, die uns immer wieder motiviert hat.

In der Saison 2017 spielten für den TCR Johanna Oswald, Tanja Paetz, Lone Friedrich, Amelie Gläss, Nora Schwesinger, Laura Nunes Lanz, Romina Schwesinger, Valentina Vidackovic, Chantal Zorlu und Jule Pettenkofer. Lena Wandel musste verletzungsbedingt pausieren. ○



Von links nach rechts: Romina Schwesinger, Laura Nunes Lanz, Johanna Oswald, Tanja Paetz, Chantal Zorlu, Amelie Gläss, Lone Friedrich, Jule Pettenkofer, Nora Schwesinger, Valentina Vidackovic.

Junioren 1

Nachdem Bennet Friedrich und Philipp Kornmüller aus Altersgründen nicht mehr bei den Junioren antreten durften, war zunächst einmal der Klassenerhalt in der Bezirksoberliga unser Ziel. So begann unsere Saison mit einem Auswärtsspiel in Hechingen. Nach den Einzeln stand es 3:3 und wir wollten unbedingt mit einem ersten Sieg nach Hause fahren. Das entscheidende Doppel entwickelte sich zu einem wahren Krimi, in dem Alexander Forschner und Florian Johner im Match-Tie-Break am Ende die Nase 12:10 vorne hatten und den 5:4 Sieg klar machten.

Im zweiten Spiel gegen den TC Tübingen waren leider einige Spieler unserer Mannschaft verhindert und unser Team konnte nicht vollzählig antreten. Deshalb endete diese Begegnung mit einer 2:7 Niederlage. Zwei Wochen später, im Spiel gegen Kusterdingen, verloren wir zwei Matches äußerst knapp im Match-Tie-Break und es stand erneut 3:3 nach den Einzelbegegnungen. Auch hier musste also die Entscheidung – für einen Sieg – in den Doppeln fallen. Das Doppel 3 gaben die Gegner verletzungsbedingt ab. Nachdem Nils Bitzer und Marvin Jauch das zweite Doppel knapp verloren hatten mussten es Finn Friedrich und Aleksandar Vidackovic richten. Die beiden erkämpften sich im »Einzerdoppel« einen Sieg und holten damit den zweiten Punkt für die Junioren 1 des TC Rottenburg.

Da wir insgesamt nur eine 4er-Gruppe bildeten, spielten wir nun gegen diese drei Teams nach dem Spielplan eine Rückrunde. Erneut ging es also gegen den TC Hechingen. Mit einem Sieg in dieser Begegnung konnten wir bereits den Klassenerhalt, unser Ziel, klar machen. Und so starteten wir hochmotiviert in dieses Heimspiel, was man auch direkt an den Einzelergebnissen sehen konnte. Vor den Doppeln stand es bereits 6:0, der Endstand lautete 8:1.

Damit hatten wir unser Saisonziel erreicht und hätten mit ein bisschen Glück gegen Tübingen sogar noch um den Aufstieg in die Verbandsliga spie-



Von links: Finn Friedrich, Marvin Jauch, Florian Johner, Alexander Forschner, Tim Brotzer, Aleksandar Vidackovic. (Es fehlen Max Wandel und Nils Bitzer)

len können. Leider verloren wir hier jedoch drei Spiele im Match-Tie-Break, wie zum Beispiel Tim Brotzer mit 9:11. Am Ende stand es 7:2 für die Tübinger. Im letzten Spiel der Saison waren wir dann nicht mehr ganz so ambitioniert auf dem Spielfeld, weshalb wir knapp

in Kusterdingen verloren haben. Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit dem Verlauf der Verbandsrunde.

Durch das Erreichen unseres Ziels schlagen wir auch in der kommenden Saison wieder in der Bezirksoberliga auf. ○

Wandel GmbH

PULVERBESCHICHTUNGEN





...und die Welt wird bunter!

WANDEL GMBH
WILHELM-MAYBACH-STR. 18
72108 ROTTENBURG A. N.

TEL.: 0 74 72/ 22 0 22
 FAX: 0 74 72/ 25 6 61

WWW.WANDEL-ONLINE.DE



Junioren 2

Die Junioren 2 Mannschaft hatte im Sommer 2017 eine schwere Saison. Da die meisten Älteren nur in der ersten Juniorenmannschaft gespielt haben, oder dort aushelfen mussten, kamen sehr viele junge Spieler zum Einsatz. Dies war sicher eine gute Lernerfahrung für viele, die auch zum ersten Mal in einer Juniorenmannschaft gespielt haben. Trotz teilweise hoher Niederlagen war das Team nie entmutigt und konnte immer das Positive, auch in den Niederlagen sehen.

Den Auftakt machte die Mannschaft beim Auswärtsspiel in Horb. Gleich zu Beginn musste die Mannschaft auf viele der guten Spieler wie Max Wandel, der an diesem Wochenende bei den Junioren 1 aushalf, verzichten. Dafür sprangen aber die Knaben Marc Keller sowie Paul und Nico Hofmann in die Bresche. Trotz sehr engagierten Leistungen dieser drei konnte die Mannschaft gegen die merklich älteren Horber nicht viel ausrichten, das Spiel ging im Gesamten mit 6:0 verloren.

Das erste Heimspiel war gleich zu Beginn gewissermaßen ein Derby. Nachbar Kiebingen stand auf der Matte.

Benedikt und Florian Walser bestritten beide dort ihr erstes Saisonspiel und gaben gegen die Kiebingen an Platz 1 und 2 alles. Aber das reichte an diesem Tag einfach nicht. Umso erfreulicher war, dass wieder zwei Knaben bei den Junioren aushelfen und zwar richtig erfolgreich!! Felix Schneider und Enzo Nunes Lanz konnten es ihren Rivalen aus dem Nachbardorf richtig zeigen. 6:2 6:3 und 6:0 6:3, eine richtig tolle Leistung! Leider musste das Team sich aber im spielentscheidenden Matchtiebreak im Doppel mit 6:10 geschlagen geben.

Das zweite Heimspiel war nicht ganz so spannend wie das einen Monat zuvor. Diesmal konnte niemand der eigentlichen Junioren 2 Mannschaft an dem Spiel teilnehmen, da einige bei den Junioren 1 aushelfen mussten oder von Krankheit geplagt wurden. Somit wurde das Heimspiel mit vier sehr tapferen Knaben bestritten. Wachendorf war aber einfach zu viel für unseren Nachwuchs. Resultat: 6 Spiele, 6 Niederlagen. Thema abgehakt und der Blick wurde auf das letzte Saisonspiel in Eutingen gerichtet.

Beim letzten Spiel der Saison ging es dann noch einmal richtig zur Sache. Diesmal konnte das Team auch in Topbesetzung auftreten. Max Wandel an der 1 und Benedikt Walser auf der 3 mussten sich leider geschlagen geben. Trotzdem konnten Florian Walser und Nils Bitzer, die beiden anderen Einzel für sich entscheiden. 2:2 nach dem Einzel. Damit waren alle Blicke auf das Doppel gerichtet. Nachdem ein Doppel schnell gewonnen wurde, ging das andere umso knapper verloren. 3:3 Matches 6:6 Sätze 50:45 Spiele. Somit konnte die junge Juniorenmannschaft am Ende der Saison doch noch einen Sieg einfahren.

Junioren 2: Max Wandel, Nils Bitzer, Benedikt Walser, Florian Walser, Felix Schneider, Enzo Nunes Lanz, Marc Keller, Paul Hofmann, Nico Hofmann ○



fido

Dokumente einfach besser!

www.fido-buerosysteme.de

fido Bürosysteme

Ihr Dokumentenspezialist.

Mädchen

Nachdem wir im letzten Jahr nicht so viel Erfolg hatten, sind wir dieses Jahr gut in die Saison gestartet. Unser erstes Spiel fand unter regnerischen und sehr kalten Bedingungen in Bondorf statt, was uns aber nicht daran hinderte, 5:1 zu gewinnen. Auch bei unserem Heimspiel gegen Glatt konnten wir 5:1 gewinnen. Gegen Baiersbronn und Wurmlingen erreichten wir bei strahlendem Sonnenschein sogar ein 3:3. Uns hat es immer großen Spaß gemacht. Wir haben uns als Mannschaft gesucht und gefunden, von Rottenburg über Remmingsheim bis nach Hirrlingen. Und wir freuen uns auf die nächste Saison! ○



Hinten v. L.: Helena Ragos, Mia Liedtke, Lisa Bauer – Vorne v. L.: Rosa Ströbele, Anna Ströbele

Knaben

Die Knabenmannschaft trat in der Verbandsrunde in der Kreisstaffel 1 an. Zum Team gehörten Felix, Paul, Nico, Marc, Nick und Enzo. In 4 Spielen musste man gegen die Teams aus Mössingen, Neckar Gäu, Hirschau und Belsen antreten. Für die meisten unserer Jungs war es der erste Einsatz in einer Knabenmannschaft bzw. in der Verbandsrunde, sodass wir in der Regel auf Gegner trafen, die erheblich mehr Erfahrung und vor allem auch bessere LKs hatten.

Alle Jungs gingen sehr engagiert, mit großer Freude und hohem Einsatz ans Werk. Bedingt durch Krankheit und schulische Termine musste das Team leider zweimal mit einem Spieler weniger antreten. Dadurch waren in beiden Begegnungen bereits jeweils zwei Punkte an die jeweiligen Gegner gegangen.


Es wurden leider gegen alle 4 Gegner verloren. Trotz teilweise großem Kampf gelang es nur Paul in einem Einzel und Marc und Enzo im Doppel jeweils ein Match zu gewinnen. Trotz der vier Niederlagen hatte das Team viel Spaß miteinander, vor allem beim Essen danach und dem Zusammensitzen mit den jeweiligen Gegnern. ○



IHR PARTNER BEIM TENNIS.

Kraft, Schnelligkeit und Präzision sind wichtige Tugenden beim Tennis. Disziplin und Ehrgeiz gehören dazu, wenn man Bestleistungen bringen will. Das ist im Sport genauso wie im Autohaus. Wir setzen uns mit viel Sportsgeist für Ihre Auto-wünsche ein. Mit Technik, Fairness und einer gut trainierten Mannschaft. Ganz getreu unserem Motto „Ihr Vertrauen verdienen – jeden Tag!“

FREUDE IST EINE GUTE VERBINDUNG.



Autohandels-gesellschaft mbH **Ihr Vertrauen verdienen – jeden Tag!**

ahg-wiech ROTTENBURG
Schuhstraße 77
72108 Rottenburg
Tel. 0 74 72/96 92-0

www.bmw-ahg.de

Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Modelle kombiniert: 9,1 – 8,3 l/100 km;
CO₂-Emission kombiniert: 213 – 194 g/km.

Herren 40/1

Da man im letzten Jahr sehr unglücklich aus der Verbandsliga abgestiegen war, konnte das Saisonziel nur lauten: Sofortiger Wiederaufstieg!

Um Matchpraxis zu sammeln, nahmen die Herren 40 deshalb auch erstmals an der Winterhallenrunde teil. Als neu gemeldetes Team in die Bezirksstaffel 1 eingruppiert, war die TCR-Truppe allerdings ziemlich unterfordert und stieg souverän mit 5:0 Siegen und einem Matchverhältnis von 29:1 in die Staffella auf.

In die Sommersaison startete man mit unverändertem Team. Die Analyse der kommenden Gegner ließ auf eine recht spielstarke Bezirksoberliga schließen, die mit nur einem Aufsteiger und drei Absteigern eine ziemlich umkämpfte Saison erwarten ließ. Eine intensive und konzentrierte Saisonvorbereitung war also unabdingbar, um das Saisonziel

»Aufstieg« nicht zu gefährden. So fuhr fast das komplette Team in diesem Jahr bereits in den Osterferien nach Südtirol ins Trainingslager und nicht wie sonst, erst in den Pfingstferien. Die extremen Trainingsbedingungen bei eisiger Kälte (teilweise fiel sogar Schnee und das Wasser im Bewässerungsschlauch war gefroren) scheinen Ihre Wirkung nicht verfehlt zu haben und verliehen dem Herren-40-Team wohl die nötige Coolness für die Saison.

Von Anfang an ließen die Domstädter nichts anbrennen und gewannen die Begegnungen gegen Kusterdingen, Öschingen, Ammerbuch, Hechingen und Talheim allesamt deutlich mit jeweils 8:1.

Als Favorit fuhr man also am vorletzten Spieltag nach Seewald, die mit 4:1 Siegen neben Schweningen ebenfalls noch Aufstiegsambitionen hatten. Im Schwarzwald ließ man aber an diesem Tag absolut nichts zu und siegte souverän mit 9:0. Da am selben Wochenende Schweningen gegen Öschingen nur knapp die Oberhand behielt, stand das Rottenburger Team aufgrund des deutlich besseren Matchverhältnisses bereits vor dem letzten Heimspiel als Aufsteiger fest. Die Begegnung gegen Schweningen war also nach der Pflicht nur noch die Kür, die man zum Abschluss auch noch mit 6:3 absolvierte. Die anschließende Aufstiegsfeier verlief natürlich feuchtfröhlich.

So lautet das Saisonergebnis der Herren 40, 7:0 Siege, bei einem Matchverhältnis von 55:8. Eindrucksvoller kann fast nicht demonstriert werden, dass man in die nächsthöhere Liga gehört. 2018 schlägt das 40er-Team also wieder in der Verbandsliga auf und wird natürlich alles dran setzen, die Liga zu halten. ○



Hinten von links nach rechts: Michael Jauss, Klaus Jauch, Frank Saile, Michael Willenberg, Heiko Wandel; Vorne von links nach rechts: Jochen Friedrich, Alexander Kläger, Volker Schmidt



Das Foto auf der Tribüne entstand beim entscheidenden Auswärtsspiel in Seewald

Damen 40

Die neu gegründete Damen 40 Mannschaft hat erfolgreich die Sommersaison 2017 mit dem ersten Tabellenplatz und sechs gewonnenen Spielen abgeschlossen. Mit einem knappen Sieg, gegen Göttelfingen sind wir in die Saison gestartet. Darauf folgten souveräne Siege gegen Kiebingen, Horb und Spaichingen.

Das entscheidende Spiel gegen Hirschau konnten wir mit 4:2 gewinnen und entspannt in den letzten Spieltag gegen Wachendorf starten. (v.l.n.r. Manu Stierle, Nadine Steckeler, Susanne Bitzer, Heike Heberle, Martina Schurr)

Es hat sehr viel Spaß gemacht mit einem motivierten Team die Runde zu spielen. Gespielt haben Nadine Steckeler, Susanne Bitzer, Patricia Filippig Gießler, Heike Heberle, Martina Schurr, Franziska Hahn, Ellen Bok, als Ersatz Manuela Stierle.



Herren 40/2

In der dritten Saison der Herren 40/2, die aus der ursprünglichen Hobby-Herren-Mannschaft entstanden ist, waren schwere Brocken zu knacken. Und unsere Nummer 1, Joa, fiel leider wegen eines Tennisarms fast die gesamte Saison aus. Da waren dann die anderen Spieler stark gefordert.

Die Gegner in dieser Saison waren TG Strassberg, TC Kusterdingen 2, TC Dietingen und der TC Burladingen. In den meisten Begegnungen ging es recht spannend zu. Allerdings konnte nur ein Spieltag gegen den TC Burladingen für die Herren 40/2 des TC Rottenburg entschieden werden. Gegen den späteren Aufsteiger TG Strassberg war am ersten Spieltag nichts auszurichten, was aber sicher auch an der erhöhten Nervosität unserer Spieler lag. Gegen den TC Kusterdingen wurden zwar zwei Spiele gewonnen, allerdings hatten beim Gegner zwei Spieler aus der 1. Mann-

schaft aus der Bezirksoberliga mitgespielt, sodass es doch schwer war, hier mehr zu holen. Am Ende konnte somit

nur ein 4. Platz in der Bezirksstaffel 2 belegt werden. Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. ○



Auf dem Foto (v.l.): Murat Zorlu, Branislav Vidackovic, Markus Pettenkofer, Joachim Kienzle, Thomas Friedrich, Frieder Semler. Es fehlt: Jan Gießler.

Herren 60

Spannendes Saisonfinale - ungeschlagen in die Oberliga

Das war zu Beginn der Saison nicht erwartet worden. Das erste Saisonspiel gegen den unbekanntes Gegner in Schramberg konnte nach 2:4 Rückstand nach den Einzeln noch aufgrund starker Doppel mit 5:4 gewonnen werden.

Beim nächsten Auswärtsspiel zeigte sich, dass wir ein starkes ausgeglichenes Team haben in dem jeder Einzelspieler ersetzt werden kann. Auch hier gelang uns ein knapper 5:4 Erfolg.

Die Mannschaft aus Nusplingen kam mannschaftlich geschwächt und deutlich verunsichert zu unserem ersten Heimspiel. Der stärkste Spieler musste notfallmäßig per Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen werden. Diese Schwächung, bedingte unseren hohen 9:0 Erfolg.

Auch gegen den nächsten Gegner aus Reutlingen konnten wir verdient mit 6:3 gewinnen, so dass das Match gegen den

bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Tabellenführer Herrenberg über den Aufstieg entschied. Wie erwartet kam unser Gegner mit stärkster Aufstellung und hoch motiviert um ihren Aufstieg klar zu machen. 4:2 stand es für uns nach starker Leistung in den Einzeln, wobei die 2 Spiele äußerst knapp im Tiebreak verloren gingen. Den, zum Sieg fehlenden Punkt, gelang dann unserem Einserdoppel und so konnten wir zusammen mit zahlreichen Zuschauern einen gelungenen Aufstieg in die Oberliga feiern.

Danke auch an die Hobbydamen die zu diesem Saisonfinale mit einem tollen Rundum- Sorglos- Paket für das kulinarische Angebot sorgten. ○



Von links: Eckhard Woye, Karl Ambros, Helmut Ulmer, Erich Amann, Horst Kornmüller, Kurt Moll, Rainer Sedelmaier, Wolfgang Bisinger, Walter Höschle, Hans-Peter Fraaß, Nicht auf dem Bild Ottokar Baur, Hans Albus und Franz Wullrich

Herren 50

Die Herren 50 haben 2017 trotz Spielermangel und Verletzungen zum zweiten Mal hintereinander den Klassenerhalt in der Verbandsliga erreicht. Wir konnten die Saison zahlenmäßig nur dank der Unterstützung der Herren 60 überstehen. Dafür unser DANK. Nach insgesamt sechs Begegnungen landete unser Team auf dem 5. Rang.

Positiv überrascht hat zum Auftakt der Saison das 3:3 nach den sechs Einzelmatches gegen den TC Herrenberg 1, dessen Team am Ende zweiter in der Gruppe wurde. Der Klassenerhalt wurde im wichtigen dritten Spiel gegen den TC Dettingen gesichert, mit einem glatten 6:3. Freddie Ehmann sicherte mit einem hart erkämpften 10:3 im Match-Tiebreak an Position drei spielend die 4:2-Führung nach den Einzeln, sodass wir in



Von links: Freddie Ehmann, Roland Merk, Markus Gärtner, Kurt Kalmbacher, Wolfgang Saile. Nicht auf dem Bild – Gerd König, Stefan Rosenfeld

den Doppel-Begegnungen nur einen Sieg brauchten und ungefährdet zum Sieg kamen.

Auch gegen den Aufsteiger Böblingen haben wir uns im letzten Heimspiel der Runde trotz der optisch klaren Niederla-

ge von 2:7 gut verkauft. Die beiden Einzel von Freddie Ehmann und Markus Gärtner gingen äußerst knapp jeweils im entscheidenden Match-Tiebreak verloren, auch das dritte Doppel unterlag im entscheidenden Tiebreak mit 9:11 denkbar knapp.

Unser Neuzugang Stefan Rosenfeld hat sich mit einer Bilanz von 6:1 in den Einzelbegegnungen glänzend eingeführt. Mannschaftsführer Gerd König gewann in der Spitzenposition an Nummer eins gesetzt sämtliche Begegnungen und blieb damit in den Einzeln 2017 als einziger Spieler ungeschlagen. Etwas Pech hatte unsere stets solide Nummer zwei Roland Merk, der in dieser Saison mehr als einmal gegen den stärksten Einzelgegner antreten musste. ○

»Tennis ist ...«



»... gesellig«



»... seniorenfreundlich«



»... erhehend«





Jugend-Bezirksmeisterschaften ein voller Erfolg

Super Stimmung, spannende Matches und ein Schwestern-Duell im Finale: wir können auf ein erfolgreiches Turnier-Wochenende zurückblicken

Mit über 200 Teilnehmern hatten wir bei sommerlichen Temperaturen ein wirklich tolles Event beim TCR. Viele Zuschauer und Tennisfans kamen raus auf die Anlage und es herrschte eine super Stimmung! Danke an die vielen Helfer, die gearbeitet haben, oder mit Kuchenspenden unterstützt haben! So funktioniert Vereinsleben und so macht es auch Spaß!

Das sportliche Highlight für den TCR war sicherlich der »Sister Act« im Finale der Jüngsten-Meisterschaften U12: Unsere Rottenburger Mädchen Rosa und Anna Ströbele (linkes Bild) durften gegeneinander antreten und spielten ein spannendes Match. Am Ende konnte sich Anna ganz knapp mit 4:0 2:4 10:7 gegen ihre Schwester durchsetzen. Außerdem belegte Laura Lanz bei den Mädchen U14 einen tollen 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner! ○



GET FIT
GET STARTED
mit evolution fitness-club

TENNIS * FITNESS * WELLNESS

www.evo-fit.de
Junghansring 64 * 72108 Ergenzingen





Unser Verein ist Partner von RoMärkle



Mit Ihrem Einkauf in Rottenburg bei mehr als 50 teilnehmenden Geschäften und Gewerbetreibenden können Sie RoMärkle sammeln und damit den TCR unterstützen. Das »RoMärkle« ist eine gemeinsame Initiative der Bürgerstiftung Rottenburg, des HGV Rottenburg, der Stadt Rottenburg am Neckar und der WTG. Ziel ist es, sowohl den heimischen Handel, als auch das heimische

Gewerbe und die örtlichen Vereine zu stärken und zu unterstützen. Und zwar ganz einfach beim Einkaufen. Bei jedem Ihrer Einkäufe können Sie sich RoMärkle geben lassen, die Sie in einem Heft sammeln. Die vollen Hefte einfach in eine Sammelbox werfen. Der Gegenwert des Heftes wird Ihrem Verein gutgeschrieben. Mehr Informationen finden Sie im RoMärkle-Flyer. [O](#)



NORZ OPTIK
Vision Experte
Seh-Analyse

gut
ausSEHEN

20 Jahre S-Cup beim TC Rottenburg

Der letzte Schultag vor den Sommerferien ist für die meisten Schüler(innen) der Startschuss zu sechswöchigem Chillen. Nicht so für die jugendlichen Tennis-cracks. Denn diese pilgern mittlerweile seit 20 Jahren am ersten Ferientag nach Rottenburg um am S-Cup teilzunehmen. Namensgeber dieses traditionsreichen Jugendturnieres mit LK-Wertung ist die Kreissparkasse Tübingen, die das Turnier von Anfang an finanziell unterstützt. In den Altersklassen U12-18 kämpfen Nachwuchsspieler meist sportlich fair um die so heiß begehrten LK-Punkte. Die Spieler kommen aus den Vereinen der näheren Umgebung, aber auch aus dem Stuttgarter Raum oder auch vom Bodensee nach Rottenburg. Dafür ist sicher der familiäre Charakter auf unserer schönen Anlage mitverantwortlich. Und natürlich der allseits beliebte Hamburger! 😊

Besonders hervorzuheben waren beim Jubiläumsturnier die Finalsplele der U16 männlich und U18 weiblich, die zu 100% mit Rottenburger Spielern besetzt waren. Bei den Jungs entschied Alex Vidackovic das Finale gegen seinen Mannschaftskameraden Alex Forschner mit 7:5 / 6:2 und bei den jungen Damen behielt Valentina Vidackovic denkbar knapp die Oberhand gegen Ihre Freundin Chantal Zorlu. Das Ergebnis lautete: 5:7 / 6:2 / 10:4

Wir bedanken uns bei allen, die mithelfen, dieses schöne Jugendturnier jedes Jahr aufs Neue zu stemmen und natürlich bei der Kreissparkasse Tübingen für die tolle Unterstützung!

Jetzt schon vormerken:

S-Cup 2018 vom 25.-27. Juli 2018







„PUNKTEN.“

Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer persönlichen Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Zielen und Wünschen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung, die Ihnen Bewegungsspielraum gibt.

Leistungsstark – kompetent – verlässlich.

Volksbank
Herrenberg ■ Nagold ■ Rottenburg



Unsere Finalisten beim 15. »Gäu-Oldie-Turnier« des TC Weitingen

Wer die beiden als »alt« bezeichnet, sollte erst einmal zwei Sätze gegen sie gespielt haben. Gerd König (rechts im Bild) und Doppelpartner Markus Gärtner (links im Bild) schlugen sich bei der 15. Ausgabe des beliebten Gäu-Oldie-Turniers in Weitingen am 7. und 8. Oktober 2017 mehr als passabel. Eine Niederlage mussten die beiden Mitglieder unserer Herren 50-Mannschaft nur gegen das Doppel Andreas Löffler und Jochen Schmidt hinnehmen. Im Finale verpass-

ten sie in zwei Sätzen mit 4:6 und 5:7 nur äußerst knapp die Beförderung vom »Oldie« zum »Goldie.« Gemeldet waren in dieser Altersklasse insgesamt neun Doppel aus der Region, darunter mehrere Verbandsliga-Spieler. Der Spaß bei diesem gut organisierten Turnier ist in der Region legendär. Wie könnte es auch anders sein: Gut gelaunte, hochklassige Spieler, erfahrene und coole Veranstalter, ein warmes Tenniszelt, begeisterte Zuschauer – und reichlich Bier. ○



Heiko Wandel verpasst Sensation bei Hallen- Bezirksmeisterschaften nur knapp

Gleich zum Auftakt der Hallensaison 2017/18 sorgte Heiko Wandel von unseren Herren 40 bei den Bezirksmeisterschaften in Balingen mit einem 2. Platz für Aufsehen. Im Endspiel gegen Thorsten Heiß, die Nummer eins des Regionalligisten TC Hechingen, vertrat Heiko die Vereinsfarben des TCR würdig und unterlag im Finale nur knapp. Der offizielle Turnierbericht zu dieser grandio-

sen Leistung: »Wandel zeigte keinerlei Ehrfurcht vor dem großen Gegner und hielt dagegen. Da beide eine ähnliche Spielanlage mit starkem Aufschlag und wuchtiger Vorhand hatten, entwickelte sich eine interessante und ausgeglichene Begegnung, wobei der Favorit mehr Mühe hatte als erwartet. Das Ergebnis von 7:6, 6:4 beweist, wie gut sich der Mann aus Rottenburg gewehrt hat.« ○





DAS SPIEL GEHÖRT DIR.

**Alles für Deinen Sport.
Alles für Dich.**

*Bei uns stehst Du im Mittelpunkt.
Schließlich geht es um Dein Erlebnis
und Deinen Spaß am Sport.
Wir bieten Dir die Auswahl, die du brauchst.
Den Service, der zu Dir passt und das
Fachwissen von Menschen,
die sich für den Sport genauso begeistern
wie Du.*



»Tennis-Taktik«

Den Gegner mit
Netzrollern zermürben



Im Zweifelsfall den
Oberschiedsrichter fragen

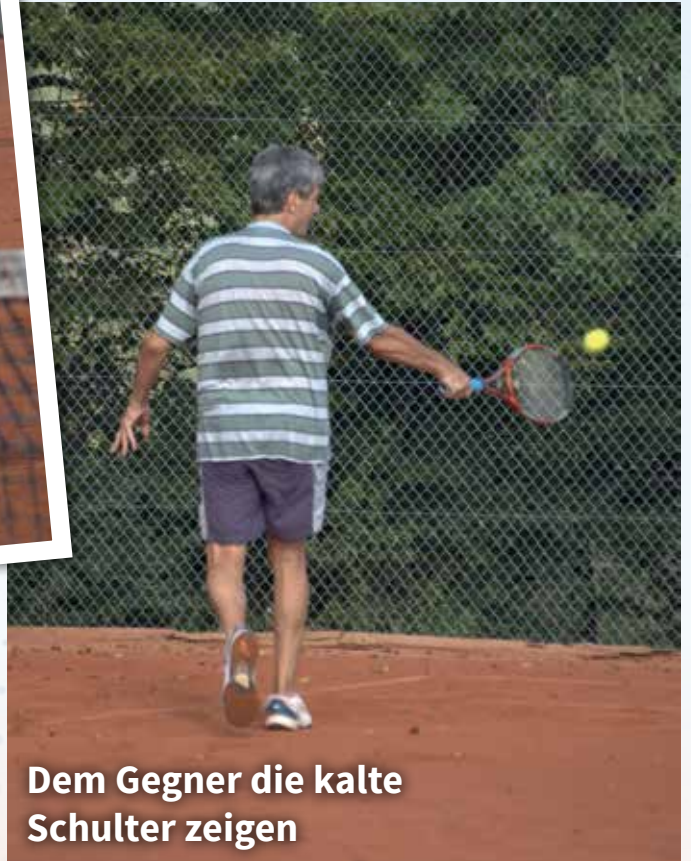


In den Spielpausen
immer genügend trinken





Immer cool wirken



**Dem Gegner die kalte
Schulter zeigen**



**Wenn nichts mehr hilft,
den Hund von der Leine lassen**

Unser Getränkeautomat, das unbekannte Wesen.

Pünktlich zum Saisonbeginn 2017 wurden die Getränkepreise erhöht. Wie die Biertrinker-Tennisspieler auch, war scheinbar der Getränkeautomat damit nicht einverstanden.

Seine Möglichkeiten sich zu artikulieren, sind im Gegensatz zu den betroffenen Bier-Trinkern natürlich sehr begrenzt. Nichts desto trotz hat sich der Automat was Raffiniertes ausgedacht: Er mischte einfach bei der Bier-Ausgabe Weizen – und Exportbier wahllos durcheinander, egal, welche Biersortentaste der Kunde bei ihm per Tastendruck ausgewählt hatte, auch in der Hoffnung vielleicht, dass die Biertrinker irgendwann auf sauren Sprudel umsteigen würden.

Der Erfolg, bzw. für die Kundschaft, der Misserfolg, war umwerfend: Keiner bekam das was er gerne nach aufreibendem Tennismatch gehabt hätte: Der Weizenbierliebhaber musste sich

mit einem Export zufrieden geben und umgekehrt. Die Gerüchteküche brodelte betr. der möglichen Ursache: War ein Hacker am Werk, der die Elektronik störte? War es eine gegnerische Mannschaft die den Automaten manipuliert hat, um die Moral des TCR zu untergraben, oder waren einfach die Automaten-Befüller »zu blöd« um den Automaten richtig zu befüllen?

Nichts von alledem: Eine kleine Platine hatte Ihren jahrelangen Dienst versagt und die Steuerung durcheinander gebracht. Fachmännisch Hilfe hat das Problem behoben und der Vorstand war »aus dem Schneider«.

Na, dann mal prost!



... hoppla, was kommt denn da raus?



... der Vorstand kümmert sich

GALAKTISCHE ABENTEUER

NEU



**AB
16.2.
IM HANDEL**

© Disney

LTB Lustiger-Taschenbuch.de



Erhältlich im Handel oder unter www.egmont-shop.de

EGMONT
Shop

»Tennis macht ...«

»... philosophisch«

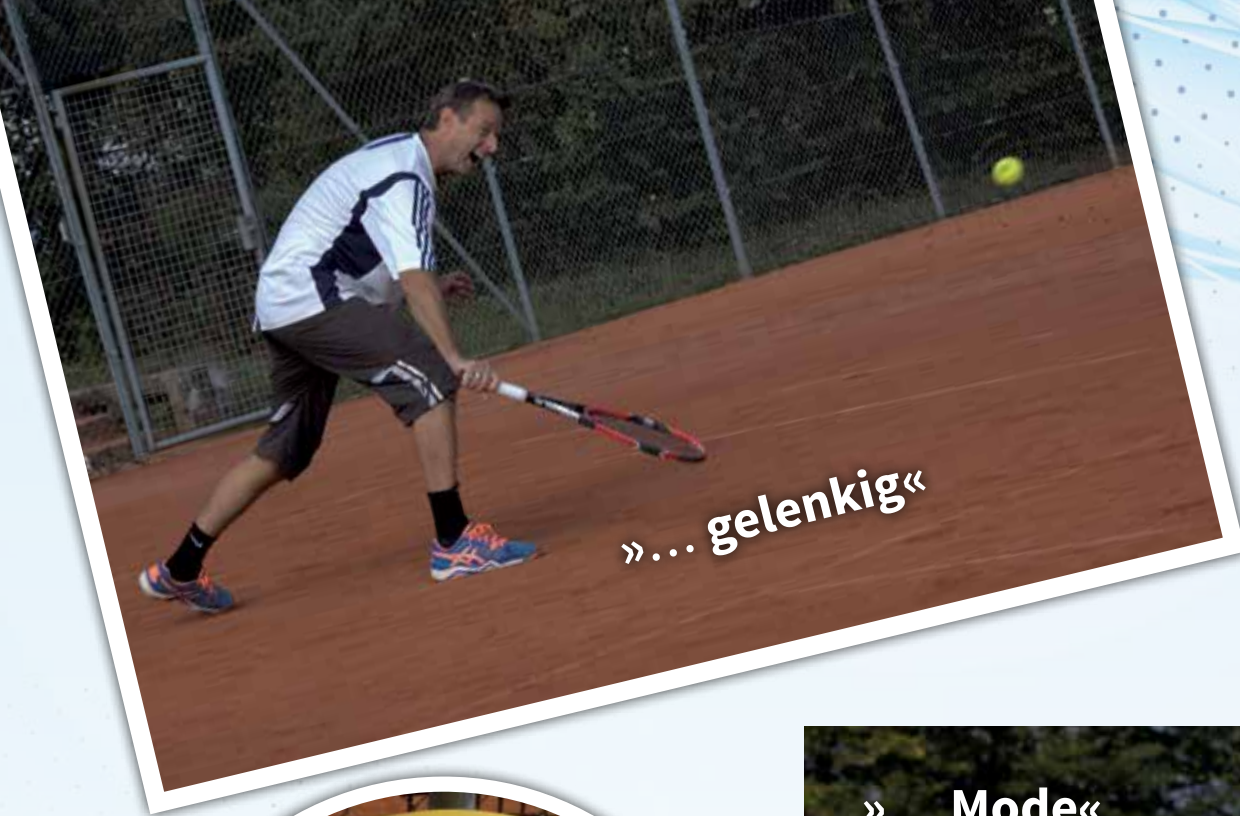


»... manchmal sprachlos«



»... Freunde fürs Leben«





»... gelenkig«



»... erfinderisch«



»... Mode«



»... durstig«



LIEBLINGSMODE

VON WEIPPERT IN ROTTENBURG

ALBERTO
BETTY & CO.
BRAX
CAMBIO
CAMP DAVID
CECIL
COMMA
DRYKORN
CINQUE
GANG
GUESS
LIEBESKIND
MARC O'POLO
MAVI
MONARI
MOS MOSH
OPUS
PLEASE
RABE
RICH & ROYAL
SCOTCH & SODA
SOMEDAY
SURI FREY
SUPERDRY
TONI DRESS
VALENTINO

...

s.Oliver



HERZLICH
WILLKOMMEN

10 %

AUF EIN
LIEBLINGSTEIL*

TC ROTTENBURG

WEIPPERT

MODE UND MENSCHEN

www.mode-weippert.de

WEIPPERT MODEHAUS Königsstraße 40, Mo. – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr + Sa. 9.30 – 16.00 Uhr
WEIPPERT MEN Marktstraße 14, Mo. – Fr. 9.30 – 13.00 + 14.00 – 18.00 Uhr + Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

* Gegen Abgabe dieses Coupons. Keine Barauszahlung möglich. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gültig bis 30. Juni 2018.

Hobby Herren 1



Vlnr.: Thomas Hauser, Lutz Möckel, Nicolai v. Willmann, Walter Gnannt, Horst Fetzer, Roland Vollmer, Andreas Leins, Dittmar Lump, Anton Amann

Seit nahezu 20 Jahren spielen wir jetzt in der sog. »Hobby-Runde«. In dieser Runde haben alle Spieler die Leistungsklasse 23; es dürfen Freizeitspieler ab 18 Jahren teilnehmen. Ein Auf- oder Abstieg ist in dieser Gruppierung nicht möglich; trotzdem wird mit großem Engagement gespielt.

Im Laufe der Jahre waren wir in zahlreichen Orten wie z.B. Rennigen, Weissach, Maichingen, Althengstett u.v.m. zu Gast. Nach der Gebietsreform waren die Wege bei Auswärtsspielen nicht mehr ganz so weit und wir spielen nun im näheren Umfeld. In dieser Saison waren Tübingen-Weilheim, Nehren, Hirschau und Sulz in unserer Gruppe.

Obwohl unsere Gegner immer jünger werden, sind wir noch mit viel Elan und Spass bei der Sache und wünschen uns für die Zukunft noch viele schöne Spiele bei guter Gesundheit.



Mir verputzet alles!

Ströbele

Stuckateur- Meisterbetrieb

Hirrlingen ☎ 074 78-9138 83
www.as-stukki.de

Hobby Herren 2

Der Spaß steht im Vordergrund!

Jeden Montag um 19.00 Uhr treffen sich die Hobby-Herren 2 zum Training. Die TCR-Nachwuchstrainer versuchen, der ehrgeizigen Truppe den Feinschliff für die anstehenden Verbandsspiele zu vermitteln. Leider haben in der Saison 2017 nur zwei der vier geplanten Verbandsspiele stattgefunden. Die anderen zwei Gegner hatten sich leider nicht mehr gemeldet, um einen Spieltermin zu vereinbaren. Rocco's Vermutung: »Die hatten Angst.«☺

Ob das tatsächlich stimmt, bleibt fraglich, denn die zwei Begegnungen gegen Tübingen und Bühl hat man leider, trotz großem Kampf, verloren. Das ist aber eigentlich auch nicht so wichtig, denn im Vordergrund steht hier eindeutig der Spaß. Und dieser kommt bei den Hobby-Herren 2 ganz sicher nicht zu kurz. Beim obligatorischen kalten Bierchen nach dem Training wird fachgesimpelt und diskutiert, wer den besten Ball geschlagen hat. Auch außerhalb der Trainingszeiten trifft man sich hin und wieder zum geselligen Abend (Foto: Weihnachtsfeier beim Griechen). Bei Veranstaltungen des TCR, sei es ein Fröhschoppenturnier oder der Saisonabschluss, sind die Hobby-Herren 2 immer stark vertreten. ○



v. l. n. r.: Norbert Kornmüller, Tino Ragos, Javad Zangiabadi, Stefan Rosenfeld, Rocco Bauer, Manfred Haspel, Jörg Ruckgaber

GET YOUR KICKS...

DAILY 11.30 A.M.

- **Homemade BURGER**
- **Steaks & BBQ**
- **Sports live**
- ...






FBI Diner & Sportsbar

Schuhstraße 72 72108 Rottenburg a-N. # 2 62 98

www.fbi-diner.de

Hobby Damen

Schon Ende der Saison 2016 beschäftigten wir uns mit der Überlegung, aus unserem eingeschworenen Team zwei Mannschaften zu machen, nämlich eine Hobby-Damen und eine Damen-40-Mannschaft. Also setzten wir alles in Bewegung und suchten nach zusätzlichen Spielerinnen. Nach vielen netten Gesprächen wurden wir fündig – Mega! Der Aufwand hatte sich gelohnt und wir konnten zwei Mannschaften melden. Es war klar, dass die Hobby-Damen bei Bedarf bei den Damen 40 aushelfen sollten. Aus diesem Grund beschlossen wir auch weiterhin gemeinsam zu trainieren.

Die Verbandsrunde der Hobby-Damen startete mit einem Heimspiel gegen Hirrlingen, das wir mit 5:1 gewannen. Das zweite Spiel war wieder ein Heimspiel, diesmal gegen Dornstetten. Leider musste unsere Spielerin Manuela Pettenkofer bei ihrem Einzel verletzt aufgeben. Sie fiel für die komplette Saison aus. Dennoch konnten wir am Ende die Begegnung mit 4:2 gewinnen. Unser drittes Spiel war ein Auswärtsspiel in Schönmünzach. Schön einsam im Nordschwarzwald gelegen aber zu unser aller Überraschung war der Tennisplatz kein Sandplatz sondern



ein Kunstrasenplatz. Daran mussten wir uns erst mal gewöhnen. Wir konnten dennoch alle Spiele gewinnen. Das letzte Auswärtsspiel gegen Rexingen musste leider wegen Spielermangel bei den Gegnern ausfallen.

Neben den sportlichen Herausforderungen war uns auch der gesellige Teil innerhalb des Teams und auch mit unseren Gegnerinnen sehr wichtig. So können wir

auf viele nette Begegnungen und schöne Erfahrungen zurückblicken. – Natürlich haben wir uns auch für die Saison 2018 wieder etwas vorgenommen. Wir verabschieden uns vom Hobby-Tennis und starten eine neue Damen 40 Mannschaft.

Es spielten in der Saison 2017: Alex Raidt, Manuela Stierle, Manuela Pettenkofer, Geli Ellsäcker-Friedrich, Sabine Stierle-Lindner, Rita Keller ○

Freizeit Damen

Die Breitensportgruppe dient als Einstieg für Anfänger oder Wiedereinsteiger mit unterschiedlichen Voraussetzungen.

Je nach Leistungssteigerung verlassen sie uns dann wieder. So spielen heute die Breitensport Herren als Hobby-



manschaft (auch montags). Verantwortlich fühlen sich bei uns alle, federführend ist Claudia Schneider. Im Augenblick ist die Jüngste ca. 50 Jahre alt und die Ältesten sind 75+. Vielleicht verlassen uns auch deshalb die Jüngeren? Wir trainieren montags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr mit jungen aufstrebenden Talenten. In der vergangenen Saison waren es Philipp Kornmüller (Foto) und Bennet Friedrich. Anfangs haben uns ältere erfahrene Herren wie z.B. Werner Haug in die Kunst des Tennisspiels eingeführt. Wir sind ein gutes Team und spielen auch unter der Woche miteinander, im Winter auch in der Halle. Wir sitzen zusammen auf der schönen Anlage und freuen uns des Lebens, mit einem Glas Wein und etwas Feinem zu essen. Auf dem Foto ist die Kernmannschaft zu sehen. ○

v. l. n. r.: Susanne Kornmüller, Claudia Schneider, Gabi Kaupp, Renate Ulonska, Ingrid Quasthoff, Ursula Kolbe, Renate Saile. Es fehlt Hiltrud Mayer.

Unsere Montag-Senioren

Bereits seit Jahren ist die Montagsgruppe um Ewald Saile aktiv. Einige der Montagsgruppenspieler spielten vor Jahren bei den Senioren in der Württemberg-Liga. Zwischenzeitlich sind die Spieler über 70+, ja Dieter und Gebhard bereits über 80 Jahre.

Die Gruppe besteht im Regelfall aus acht Spielern, die sich immer montags ab 14:00 Uhr zum Doppelspiel treffen. Um die Spielpaarungen spannend zu gestalten, werden die Doppel ausgelost. Gespielt wird – außer bei Regen bei jedem Wetter. Nach dem Spielen wird die Geselligkeit gepflegt und gerne bei einem Bier über Gott und die Welt diskutiert. Vesperrunden werden hauptsächlich von den Geburtstagsjubilaren gespendet. So werden die sportlichen und kulinarischen Genüsse miteinander verbunden. Die Gruppe bestätigt somit, dass man mit Freude den Tennissport bis ins hohe Alter betreiben kann. ○



Hinten v. L.: Walter Mayer, Kurt Dieterle, Peter Zingel, Frieder Heberle
Vorne v. L.: Gebhard Bock, Ewald Saile, Bernd Ernstberger, Dieter König

Unsere Mittwoch-Senioren

In ähnlicher Mannstärke wie die Montagsgruppe (natürlich nur zahlenmäßig) tritt am Mittwochnachmittag die Mittwochsgruppe an. Im Schnitt altersmäßig etwas jünger, wären sie daher als »U75« einzuordnen. Hier schmeißt

Robert Ugele den Laden. Bis zu 10, 11 Senioren streiten hier um die »besten Plätze«, denn wenn es zum Doppelspiel nicht »aufgeht«, wird der Rest zum Einzelspiel verurteilt. Die Gruppe ist auch schon lange zusammen. Die meisten

haben gemeinsam Verbandsspiele bestritten, allerdings nur in den Niederungen der diversen Spielklassen. Der Ehrgeiz ist geblieben, das Wollen auch, das Können scheint manchmal hinter den Erwartungen zurück zu bleiben ... wenn man den Kommentaren während der Spiele glauben darf. Um die Motivation zum Tennisspiel aufrecht zu erhalten, werden auch hier immer wieder im Anschluss kleinere kulinarische Highlights eingestreut. Und um die Kampfkraft der Truppe auch im Winter zu erhalten, veranstaltet die Gruppe seit einigen Jahren die »Bondorf Open«. »Wertvolle« Pokale, Urkunden und Sachprämien winken dabei den Siegern, oder auch nicht. ○



Hinten v. L.: Günter Maier, Karl Dietz, Holger Tanneberger, Kurt Dieterle, Franz Wullrich, Peter Zingel, Jürgen Immesberger,
Vorne v. L.: Robert Ugele, Rolf Kaupp, Dieter Wacker, (es fehlt Peter Huber)

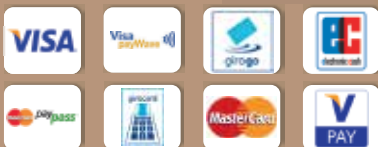
KMZ - Ihr „ASS“ für Kassenslösungen und Bezahlssysteme der Zukunft

copago
come. pay. go.

Die copago Kasse ist einzigartig. copago verändert das Kassiererlebnis und die Vorstellung davon, was mit einer Kasse möglich ist – von dem Moment an, wenn Sie Ihre neue Kasse zum ersten Mal einschalten.

„First Service“ als oberste Priorität

Die KMZ Kassensystem GmbH betreut Kunden aus den Bereichen Bäckerei, Gastronomie und Handel. Durch fundierte Fachkompetenz implementiert KMZ hochwertige Kassensysteme, die weit mehr leisten als simple Registrierkassen. Mit insgesamt sechs Standorten ist die KMZ-Gruppe deutschlandweit vertreten und gewährleistet ein überregionales Servicenetzwerk.



www.kmz-payment.de



KMZ Kassensystem GmbH

72379 Hechingen, Linsenacker 15
Tel.: 07471-98491-0 Fax: 07471-98491-40
www.kmz-kassensystem.de
info@kmz-kassensystem.de

»Impressionen«



»Ordnung muss sein«



»Wässern«



»Fegen«





»TennisplatzRegen«



»Platzpflege«



»Seniorenbälle«

»Wenn Senioren Tennis spielen ...«

»Dieter, Ihr müsst
mehr Druck machen«



»Meine Frau sagt,
wir müssen mehr Druck
machen«



»Mentale Vorbereitung
ist entscheidend«



»Nimm Du ihn,
mir isch´ er zu leicht«



»Genau wie Nadal,
yaaaah!«



»Auf Männer,
weiter geht's«



»Aufhören,
mir reicht's«



»Nur langsam, Pause
ist noch nicht rum«



Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tennisclub Rottenburg e.V. unter Anerkennung der Satzung. Der Tennisclub Rottenburg ist eine Gemeinschaft von Mitgliedern, die miteinander den Tennissport in geselliger Form ausüben.

Mitglied: Aktive Mitgliedschaft Fördermitgliedschaft (ohne Spielberechtigung)

Name, Vorname: geb. am:

Straße: Beruf:

PLZ Wohnort: Telefon:

Email: **Bitte unbedingt E-Mail-Adresse angeben!**
Die Kommunikation erfolgt ausschließlich per E-Mail.

Für die Mitgliedschaft von Lebenspartnern und Kindern füllen Sie bitte auch die folgenden Rubriken aus:

Lebenspartner/-in:

Name, Vorname: geb. am:

Kinder:

Name, Vorname: geb. am:

Name, Vorname: geb. am:

Name, Vorname: geb. am:

Ort, Datum: Unterschrift:
(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich/Wir ermächtigen den TC Rottenburg e.V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom TC Rottenburg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN: DE _____

BIC: _____

Bank: (Name, Ort)

Kontoinhaber:

Datum:

Unterschrift:

Monatliche Beiträge: (gültig ab 08.04.2013)

Einzelpersonen	23 €
Ehepaare	46 €
Kinder 3 bis 6 Jahre	0 €
Jugendliche 7 bis 16 Jahre	5 €
Jugendliche 17 bis 18 Jahre*	15 €
Familienhöchstbeitrag	46 €
Fördermitglieder	3 €

In den monatlichen Beiträgen sind Ersatzleistungen für den Arbeitsdienst bereits enthalten. Für geleistete Arbeitsstunden werden am Jahresende max. 7 x 11 € ab 16 Jahren, für Familien max. 154 € zurück erstattet. Laut §7 der Satzung werden die Beiträge im Bankeinzugsverfahren erhoben. Der Bankeinzug erfolgt in 12-Monatsraten jeweils zum Beginn des Monats im Voraus.

* gleichgestellt sind: Auszubildende, Studenten bis zu 27 Jahren (jährlicher Nachweis erforderlich)

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unsere Gläubiger-ID und Ihre Mandats-Referenz-Nr. werden wir Ihnen noch mitteilen.

GÔHT ETT
GEIT'S ETT

FLASCHNEREI

SANITÄRTECHNIK

HEIZUNGSTECHNIK

SOLARTECHNIK

KAYA
MEISTERBETRIEB

TEL. 07472 937 94 95 MOBIL 0160 / 784 92 12 INFO@KAYASANITEC.DE

seit über 25 Jahren
hilfsbereit & kompetent

Schuhstr. /Ecke Sprollstr.
72108 Rottenburg
Tel. 07472 21409
www.copyshop-rottenburg.de

FIORE
COPY  **PRINT**

IHR MEDIENDIENSTLEISTER IN ROTTENBURG A.N.

kopieren
T-Shirts
Poster
binden
drucken
scannen



Ruckzuck ist einfach.



sparkasse.de/kwitt

Weil man Geld schnell
und leicht per Handy
senden kann. Mit Kwitt,
einer Funktion unserer App.*

* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Tübingen**